

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

31. Sitzung

am Donnerstag, dem 30. November 2000, 10:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer des Landtages

**Anwesende Abgeordnete**

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Anna Schlosser-Keichel (SPD)

in Vertretung von Wolfgang Fuß

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Christel Happach-Kasan (F.D.P.)

in Vertretung von Wolfgang Kubicki

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2000 bis 2004</b>	<b>5</b>
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/337	
<b>b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2001 (Haushaltsgesetz 2001)</b>	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/290	
• Änderungsvorschläge der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2001 - „Nachschiebeliste“ Umdruck 15/473	
• Änderungsvorschlag der Landtagsverwaltung zum Haushaltsentwurf 2001 (Nachschiebeliste) Umdrucke 15/475, 15/490, 15/520	
• Änderungsanträge der Fraktion der F.D.P. Umdruck 15/463	
• Änderungsanträge der Fraktion der CDU Umdruck 15/512	
• Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umdruck 15/549	
• Änderungsanträge der Abgeordneten des SSW Umdruck 15/533	
<b>2. Finanzielle Absicherung des Programms „ziel - Zukunft im eigenen Land“ (2000 bis 2006)</b>	<b>7</b>
Landtagsbeschluss vom 28. September 2000 Drucksache 15/380 Bericht der Landesregierung	
<b>3. Landeslaborkonzept</b>	<b>8</b>
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/501	

- 4. 8. Programmfortsetzung der Wettbewerbshilfen für schleswig-holsteinische Werften** **9**  
Einwilligung des Finanzausschusses zum vorzeitigen Eingehen von Bindungen  
sowie Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe  
Kapitel 0602 Titel 892 05  
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie  
Umdruck 15/531
- 5. Verschiedenes** **10**

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2000 bis 2004**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 15/337

**b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2001 (Haushaltsgesetz 2001)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 15/290

- Änderungsvorschläge der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2001 - „Nachschiebeliste“  
Umdruck 15/473
- Änderungsvorschlag der Landtagsverwaltung zum Haushaltsentwurf 2001 (Nachschiebeliste)  
Umdrucke 15/475, 15/490, 15/520
- Änderungsanträge der Fraktion der F.D.P.  
Umdruck 15/463
- Änderungsanträge der Fraktion der CDU  
Umdruck 15/512
- Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Umdruck 15/549
- Änderungsanträge der Abgeordneten des SSW  
Umdruck 15/533

Die Vorsitzende greift eine Bemerkung des Abg. Sager auf und schlägt vor, die Fraktionsanträge in der heutigen Sitzung lediglich zur Kenntnis zu nehmen und die Entscheidung darüber in der Sitzung am 7. Dezember 2000 zu treffen.

St Döring merkt dazu an, dass die Redaktionsfrist nach § 51 GO an eben diesem Tag um 12 Uhr ablaufe und dass es vielleicht doch angebracht sei, die Entscheidung über den Haushaltsentwurf in der heutigen Sitzung zu treffen. Anderenfalls könne nämlich „die Beratung nicht erfolgen, wenn eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter widerspricht“.

Die Vorsitzende hält es für geboten, dass sich die Oppositionsfraktionen mit den erst in der heutigen Sitzung vorgelegten Änderungsanträgen der Koalitionsfraktionen ausführlich beschäftigen können, und gibt der Überzeugung Ausdruck, dass angesichts des Zeitdrucks Eignigkeit über das von ihr vorgeschlagene Verfahren bestehe.

Abg. Astrup steht auf dem Standpunkt, dass es für die Oppositionsfraktionen unzumutbar sei, in der heutigen Sitzung über die als Tischvorlage unterbreiteten Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen zu befinden. Im Übrigen würde mit dem von der Vorsitzenden vorgeschlagenen Verfahren kein Neuland betreten; der Ausschuss sei vielmehr in der Vergangenheit oftmals in derselben Art und Weise verfahren.

Abg. Neugebauer schließt sich diesen Ausführungen an und macht darauf aufmerksam, dass im Terminplan des Finanzausschusses für den 30. November der Austausch von Fraktionsanträgen, nicht aber die Entscheidung darüber vorgesehen sei.

Abg. Sager stimmt den Äußerungen der Vorredner zu und betont, dass ein etwaiges anderes Vorgehen der Koalitionsfraktionen jedwede Seriosität vermissen ließe.

Mit den Stimmen aller Fraktionen folgt der Ausschuss dem Vorschlag der Vorsitzenden, die Schlussabstimmung über den Haushaltsentwurf 2001 auf Donnerstag, den 7. Dezember 2000, anzuberaumen; der Beginn der Sitzung wird auf 9 Uhr festgelegt.

Zu den Änderungsanträgen der Koalitionsfraktionen merkt Abg. Neugebauer an, dass Seite 22 des Umdrucks 15/549 gegen den Umdruck 15/550 ausgetauscht werden müsse und auf Seite 18 bei Titel 0903-684 04 die Wörter „durch den Verein Rechtsfürsorge“ gestrichen werden müssten.

Abg. Sager fragt, welche Mittel nach den BSE-Vorfällen vom Land bereitgestellt werden müssten und welche Kostenabschätzung die Landesregierung bezüglich der jüngsten Vorschläge von Bundesfinanzminister Eichel zur Entfernungspauschale habe. St Döring antwortet, dass die Landesregierung in Sachen BSE dem Landtag eine Ergänzung der Nachschiebeliste vorlegen werden. Zu den Vorschlägen von Bundesfinanzminister Eichel zur Entfer-

nungspauschale merkt St Döring an, dass über dieses Thema in den nächsten Tagen verhandelt werde. Welcher Kompromiss sich dabei letztlich ergeben werde, bleibe abzuwarten.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Finanzielle Absicherung des Programms „ziel - Zukunft im eigenen Land“  
(2000 bis 2006)**

Landtagsbeschluss vom 28. September 2000  
Drucksache 15/380

Bericht der Landesregierung

(überwiesen am 18. Oktober 2000 an den Wirtschaftsausschuss, den Finanzausschuss und den Agrarausschuss)

hierzu: Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie  
Umdruck 15/540

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag der Vorsitzenden, die Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie, Umdruck 15/540, in der nächsten Sitzung zu beraten.

Punkt 3 der Tagesordnung:

### **Landeslaborkonzept**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie  
Umdruck 15/501

Die Vorsitzende teilt mit, dass die SPD-Fraktion noch keine Gelegenheit gehabt habe, sich mit der Vorlage zu beschäftigen, da sie ihr erst gestern zugegangen sei. Sie regt an, diesen Punkt von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen und ihn Anfang kommenden Jahres erneut aufzurufen. - Einstimmig beschließt der Ausschuss in diesem Sinne.

Die Vorsitzende merkt an, die Landtagsverwaltung sollte für die Zukunft sicherstellen, dass vom Ministerium in hinreichender Anzahl gelieferte Umdrucke unmittelbar verteilt und nicht nochmals kopiert werden.

Abg. Sager bittet, die Vorlage auch den in Betracht kommenden Fachausschüssen - Wirtschaftsausschuss, Agrarausschuss und Sozialausschuss - zur inhaltlichen Beratung zuzuleiten.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**8. Programmfortsetzung der Wettbewerbshilfen für schleswig-holsteinische Werften  
Einwilligung des Finanzausschusses zum vorzeitigen Eingehen von Bindungen sowie Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe  
Kapitel 0602 Titel 892 05**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie  
Umdruck 15/531

MDgt Pätshke macht haushaltstechnische Bedenken geltend und plädiert für eine haushaltsrechtlich saubere Arbeit. Abg. Astrup begrüßt diesen Hinweis, meint aber, dass es dem Landesrechnungshof unbenommen sei, dazu im Nachgang Stellung zu nehmen.

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Vorlage zu.

Punkt 5 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

St Döring beantwortet eine Frage der Abg. Dr. Happach-Kasan dahin, dass sich die Entschädigung des Landwirts für die als Folge der BSE-Erkrankung getöteten Tiere nach dem Tierseuchenfonds richte.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 10:35 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. R. Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer